

Herr Liedtke wies eingangs darauf hin, dass zwischenzeitlich ein Landesfond eingerichtet worden sei, dessen Zielgruppe die gleiche sei, die in Sankt Augustin bereits durch den Sportsportverband geförderten Personenkreis betreffe.

Herr Waldästel wies darauf hin, dass auch der noch offene Betrag für die Eltern in Höhe von rund 18 EUR durch die Stadt übernommen werden sollte, da nicht sicherzustellen sei, dass die Eltern diesen Betrag auch tatsächlich leisten würden, und die Kinder möglicherweise doch kein Essen erhielten.

Herr Junker berichtete aus seiner ehrenamtlichen Arbeit mit Familien die SGB II-Leistungen beziehen und teilte mit, dass man den Familien nicht auch noch diese „letzte Ehre“ nehmen sollte, da es oftmals deren Wunsch sei, wenigstens noch einen kleinen Eigenbeitrag zu leisten.

Herr Rauchalles sprach Herrn Dr. Lennartz nochmals seinen Dank für die bisherige Initiative bezüglich der Sankt Augustiner Lösung aus und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Förderung anonymisiert ausgezahlt werden könne, damit sich die Familien insbesondere die Kinder nicht „schämen“ müssten.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: